

bestens A1

Ranja Palaska

Deportivo Verlag

Transkriptionen der Hörtexte

Familie – Schule

Seite 14

1. Nachricht

Hallo, Mami. Ich bin's, Niovi. Ich bin noch in der Schule. Wir schreiben heute einen Test in Englisch. Ich kann aber nicht hier bleiben. Mir ist schlecht. Ich habe Fieber und Kopfschmerzen. Kannst du mich bitte abholen? Ich möchte nach Hause. In der nächsten Stunde haben wir frei und erst dann haben wir Englisch. Ach, komm doch! Ich warte hier bei der Krankenschwester auf dich.

Seite 15

2. Nachricht

Hi, Opa! Hier spricht Maira. Bist du noch zu Hause? Du hast doch gesagt, du holst mich heute um 18 Uhr vom Boxtraining ab. Wo bist du denn? Ich warte hier schon eine Viertelstunde auf dich. Geht es dir gut? Mein Trainer ist noch da, aber Iris ist schon lange weg. Mama und Papa haben einen Termin beim Zahnarzt. Hast du das vielleicht vergessen? Mach schon! Ich hoffe, du kommst bald, denn es fängt an zu regnen und ich habe keinen Regenschirm dabei.

Ferien

Seite 24

3. Nachricht

Hallo, Oma! Hier ist Emily. Die Herbstferien fangen nächste Woche an und Mama und Papa wollen, dass wir wieder in die Berge fahren, zum Skifahren. Sie haben schon ein Zimmer im

Hotel "Alpen" gebucht. Omi, ich möchte aber nicht mitfahren. Ich möchte doch viel lieber zu dir kommen. Meine Freundin Melissa wird auch bei ihrer Oma sein. Dann können wir zusammen spielen. Ich spiele viel lieber auf dem Bauernhof. Außerdem kann ich dir eine große Hilfe sein. Ich könnte die Hühner füttern. Ach, Omi! Bitte, bitte! Kannst du vielleicht heute noch meine Eltern anrufen und mich einladen? Bitte, Omi! Tschüssi! Hab dich so lieb!
Emily

Seite 25

4. Nachricht

Hallo, Iris! Hier ist Irene, deine neue Mitschülerin, aus Berlin. Übermorgen fahren wir nach Salzburg. Ich freue mich so auf die Klassenfahrt. Aber ich möchte meinen Rucksack packen. Was soll ich mitnehmen? Das Wetter ist sicher schlecht. Es regnet im Winter oft in Österreich. Ich nehme bestimmt meinen Anorak und Stiefel mit. Kannst du vielleicht deinen roten Regenschirm mitnehmen? Er ist klein und passt in meine Tasche. Nimm bitte keinen Fotoapparat mit! Mein Handy hat nämlich eine tolle Kamera. Ich fotografiere so gern und kann dir später alle Fotos schicken. Bis dann! Irene

Essen

Seite 34

5. Nachricht

Hi, Stelios! Hier spricht Angelos. Wie geht's? Ich habe tolle Nachrichten. Morgen haben wir keine Schule. Es ist doch der erste Mai. Ich gehe heute um 20 Uhr mit meinen Eltern in die Pizzeria „Gustini“. Wir fahren um halb acht los und haben noch einen Platz im Auto frei. Wir können dich von zu Hause abholen. Möchtest du mitkommen? Du isst doch so gerne Pizza. Außerdem können wir Nudeln mit Gemüsesoße oder Pasta mit Pesto und Hähnchen bestellen. Am Ende gibt es bestimmt das italienische Tiramisu!! Das ist doch dein Lieblingskuchen oder? Frag bitte deine Eltern! In 30 Minuten sind wir bei dir. Mach schnell! Tschüss! Angelos

Seite 35

6. Nachricht

Hi, Nancy! Hier ist Mama. Ich hoffe, du bist schon lange zu Hause und bist mit den Hausaufgaben fertig. Du, Schatz! Ich muss heute leider länger im Büro bleiben. Ich muss noch viele E-Mails schreiben und habe sehr viel Arbeit. Morgen ist doch Omas Geburtstag und wir wollten Kirschkuchen für sie backen. Sie mag ihn doch so gern. Geh bitte in den

Supermarkt und kauf Milch, Butter, Kirschen und eine Packung Mehl. Eier und Joghurt haben wir noch im Kühlschrank. Geld findest du im Schlafzimmer, auf der Kommode. Um 19 Uhr bin ich sicher zu Hause. Danke! Mami

Freizeit / Wochenende

Seite 46

7. Nachricht

Hey, Michael! Hier ist Nikos. Wo bist du? Warum bist du nicht zu Hause? Ich bin gerade bei Norbert. Wir spielen Schach und hören die neue CD von „Xavier Naidoo“. „Alles kann besser werden“ ist doch dein Lieblingslied, oder? Norbert hat den neuen James Bond - Film aus dem Internet heruntergeladen. Der Film dauert ungefähr drei Stunden. Wir wollen ihn heute sehen. Hast du Lust? Hast du Zeit? Möchtest du kommen? Ruf hier bei Norbert an! Wir warten dann auf dich. Wir bestellen dann Pizza. Chips und Saft haben wir auch. Bring uns Schokolade mit, wenn du kommst. Tschüss. Nikos

Seite 47

8. Nachricht

Hallo, Udo! Anton hier. Bist du nicht zu Hause? Ich habe tolle Nachrichten. Ich habe gerade eine E-Mail von meinem Cousin, Kyriakos, aus Griechenland bekommen. Er besucht uns am Freitag. Er bleibt das ganze Wochenende bei uns. Er ist ein toller Fußballer! Er ist der Torwart in einem großen Fußballklub in Athen. Außerdem kann er toll boxen und Rad fahren. Möchtest du am Samstagmorgen zu mir kommen? Wir könnten eine Radtour zum See organisieren und da am See Fußball spielen. Bring dann dein Fahrrad mit! Ich habe noch mein altes Rad und gebe Kyriakos mein neues Rad. Was glaubst du? Hast du Lust? Frag deine Eltern und ruf mich an! Anton

Zuhause

Seite 58

9. Nachricht

Hallo, Marina! Hier ist Ilektra. Was machst du am Wochenende? Fahrt ihr weg? Meine Eltern arbeiten und wir bleiben zu Hause. So langweilig! Ich darf nicht mal Rad fahren. Wenn das Wetter gut ist, spiele ich mit meinem Hund „Coffee“ im Garten. Wenn es regnet, sehe ich fern oder spiele am Tablet. Wenn meine Oma Lust hat, spielen wir zusammen Karaoke. Sie liebt die Musik! Aber du kannst doch auch gut singen. Möchtest du mich am

Samstagnachmittag besuchen? Wir könnten dann eine Karaoke-Party mit Oma organisieren. Sie backt uns dann bestimmt deinen Lieblingskuchen: „Käsekuchen“. Na? Was glaubst du? Kommst du am Samstag? Ilektra

Seite 59

10. Nachricht

Hallo, Monika! Iris am Telefon. Du, ich habe eine Idee. Meine Großeltern haben uns heute 2 Kästen Erdbeeren aus dem Dorf geschickt. Die schmecken super, aber die gehen auch sehr schnell braun. Wir könnten Marmelade machen oder vielleicht eine Erdbeertorte backen. Was glaubst du? Du kochst doch so gern. Nimmst du immer noch an diesem tollen Kochkurs im Stadtzentrum teil? Oh, Monika! Komm doch am Sonntagmorgen zu mir! Das wird uns sicher Spaß machen. Wir können auch ein neues Rezept mit Erdbeeren aus dem Internet herunterladen. Na? Hast du Lust? Du kannst deine kleine Schwester Klara mitbringen, wenn du willst. Tschüß! Iris

Internet

Seite 72

11. Nachricht

Hallo, Spyros! Hier spricht Erika. Hoffentlich geht es dir gut. Ich brauche deine Hilfe. Ich suche Informationen im Internet, denn ich arbeite gerade an einem tollen Projekt im Musikunterricht. Ich kann sie aber nicht herunterladen. Mein Bildschirm ist ganz neu, aber meine Tastatur ist ziemlich alt. Ist vielleicht das Internet zu langsam? Ich verstehe nichts. Was soll ich machen? Könntest du mir vielleicht am Wochenende helfen? Kannst du am Samstagvormittag vorbeikommen? Heute ist Dienstag. Das Projekt muss ich nächsten Donnerstag abgeben. Schaffe ich das noch? Ruf mich bitte an! Erika

Seite 73

12. Nachricht

Hi, Amalia! Nora hier. Was machst du? Bist du mit den Hausaufgaben fertig? Ich brauche deinen Rat. Ich habe 150 Euro gespart. Ja, genau. Von meinem Taschengeld!! Gestern war Oma da. Zum Geburtstag hat sie mir auch noch 100 Euro gegeben, denn sie kann nicht online shoppen und ins Stadtzentrum konnte sie auch nicht fahren. Na ja. Weißt du, ich möchte so gern ein neues Smartphone kaufen. Mein Handy ist schon sehr alt, der Bildschirm ist immer dunkel und ich kann meine Nachrichten nur schwer lesen. Außerdem funktionieren nicht alle Handysfunktionen. Ich möchte es trotzdem für 80 - 100 Euro online verkaufen. Dann kann ich ungefähr 350 Euro für das neue Smartphone ausgeben. Aber wie

kann ich ein Handy online verkaufen? Kannst du mir helfen? Und welches Handy soll ich dann kaufen? Du findest doch immer so tolle Angebote im Internet!!! Das neue Smartphone soll nicht zu teuer sein. Nur eine gute Kamera brauche ich. Kannst du morgen um 12.00 Uhr zu mir kommen? Geht es? Hast du Lust? Deine, Nora

Schule

Seite 84

13. Nachricht

Hallo, Louisa! Hier ist Hanna. Bist du noch in der Tanzschule? Ich brauche deine Hilfe. Ich habe meinen Notizblock in der Schule vergessen und weiß nicht was wir für Hausaufgaben aufhaben. Kannst du mir das vielleicht sagen? Ich möchte keine schlechte Note deswegen bekommen. Wir sollen bestimmt die Englischvokabeln wiederholen und in Mathe haben wir zwei Übungen auf. Aber welche? Haben wir morgen Geschichte oder ist Frau Zeitler immer noch krank? Dann haben wir noch Musik und Deutsch. Oh, Louisa! Ruf mich bitte sofort an! Es ist schon sieben und um neun muss ich schon im Bett sein, sonst ärgern sich meine Eltern sehr! Danke dir! Hanna

Seite 85

14. Nachricht

Hi, Sofie! Ich bin's, Christina. Du, ich bin etwas traurig und gestresst. Übermorgen schreiben wir einen Test in Französisch, bei Frau Dupon. Sie ist unsere neue Französischlehrerin. Ganz streng!!! Außerdem kann ich nichts verstehen!! Ich finde Französisch so blöd! Nächste Woche bekommen wir Zeugnisse. Mein Gott!! Da gibt es Ärger mit meinen Eltern! Aber du bist so fleißig und kannst auch so toll Französisch sprechen. Deine Mutter ist doch aus Frankreich oder? Bitte, bitte! Könntest du mir morgen mal die Grammatik erklären? Ich brauche eine gute Note. Vielleicht eine Drei. Heute lerne ich die Vokabeln. Geht es? Hast du Zeit? Christina

Freunde / Sport

Seite 96

15. Nachricht

Hallo, Stefan! Ich bin's, Georg. Bist du zu Hause oder bist du immer noch beim Training? Du wirst es mir nicht glauben!! Am Sonntag gehe ich mit meinem Vater zum Fußballplatz! Borussia Dortmund gegen Borussia Mönchengladbach. Das Spiel ist ausverkauft, aber wir haben noch ein Ticket, denn mein Bruder ist krank und muss zu Hause bleiben. Er hat hohes Fieber und Mama bleibt bei ihm. Möchtest du vielleicht mitkommen? Marwin Hitz ist doch dein Lieblingsspieler! Kannst du mir dein gelbes T-Shirt leihen? Mein Bruder gibt dir dann seinen schwarz-gelben Schal. Das Spiel beginnt um vier Uhr nachmittags. Wir holen dich aber um zwei von zu Hause ab. Danach fahren wir dich wieder nach Hause. Toll, was? Georg

Freunde / Geburtstag

Seite 97

16. Nachricht

Hallo, Matthias, hier ist Leo. Ich rufe dich an, denn ich will dir einen Vorschlag machen. Nächsten Mittwoch hat Julius Geburtstag. Er wird 13. Am Samstag macht er eine große Gartenparty. Du kommst doch, oder? Du schon ein Geschenk für ihn? Wir könnten zusammen ein Geschenk für Julius kaufen. Was denkst du? Er ist sehr sportlich. Seine Schwester Nele sagt, dass ihm seine Eltern einen Baseballschläger aus Aluminium kaufen. Julius möchte gern Baseball spielen lernen. Er findet Baseballspiele sehr interessant. Morgen geht er mit seinem Vater zum Baseball-Verein. Er möchte nach einem Kurs fragen. Er will 2-3 mal pro Woche trainieren und nächstes Jahr vielleicht an einem Wettkampf teilnehmen. Toll, was? Ich finde: Eine Baseballkappe ist das richtige Geschenk für Julius. Im Online-Shop kostet sie 20 - 30 Euro. Also nicht so teuer. Na? Wie findest du meine Idee? Ruf mich bitte an! Wir können die Kappe online bestellen. Tschüss. Leo

Tiere

Seite 106

17. Nachricht

Hallo, Laura, hier spricht Yana. Ich hoffe, es geht dir gut. Ich rufe dich an, denn ich brauche deine Hilfe. Meine Mama hat am Samstag Geburtstag und wir fahren über das Wochenende weg. Wir fahren in die Berge, denn meine Eltern wandern sehr gern. Das Wetter ist schön warm und wir übernachten in unserem Zelt im Wald. Ich freue mich schon sehr, aber ich kann da meine süße, kleine Katze „Mitzi“ nicht mitnehmen. Könntest du vielleicht übers Wochenende auf sie aufpassen? Sie braucht nur frisches Wasser und Katzenfutter. Sie ist wirklich sehr lieb und süß. Am liebsten mag sie Fisch. Mitzi hat große Angst vor Mäusen.

Ha,ha.Das ist so lustig! Also, was meinst du? Frag bitte noch deine Eltern und antworte mir morgen in der Schule. Ok? Yana

Seite 107

18. Nachricht

Hallo, Ines! Hier ist Isabella. Ich bin so aufgeregt. Wo bist du? Bist du nicht zu Hause? Ich hatte heute, wie jeden Freitag Cellounterricht. Das weißt du doch. In der Stadt, in der Musikakademie, gegenüber der Rathaus - Apotheke. Nach dem Unterricht habe ich vor der Apotheke eine süße kleine Katze gesehen. Sie war allein und miaute laut. Sie war hungrig und durstig. So süß! Ich glaube " Carina" ist der richtige Name für sie. Was soll ich jetzt machen? Carina ist nun in meinem Zimmer. Sie trinkt so gern Milch und spielt mit meiner Stoffpuppe. Deine Mutter ist doch Tierärztin. Könnte sie mir vielleicht helfen? Ich habe so viele Fragen. Was braucht eine Katze? Welches Katzenfutter soll ich kaufen? Oder fressen Katzen nur Fisch? Könnte ich morgen zu dir kommen und euch meine Carina zeigen? Frag bitte deine Mutter! Vielen vielen Dank! Isabella

Sport

Seite 116

19. Nachricht

Hi, Willi! Konrad hier. Wie geht's? Bist du nicht da? Vielleicht rufe ich dich später nochmal an. Wie du weißt, wir sind hier neu in München. Wir sind eine sehr sportliche Familie. Wir wollen im Fitnessstudio am Marienplatz trainieren. Wie viel kostet das? Dein Onkel trainiert dort. Er ist so gut im Fechten. Toll! Meine Mutter macht gern Yoga und Übungen mit dem Gymnastikball. Ich fahre sehr gern Skateboard. Außerdem turne ich gern an den Ringen. Meine Schwester mag das Trampolinspringen sehr. Das ist lustig. Mein Vater hat nicht sehr viel Zeit für Sport, aber er möchte auch fit bleiben. Wir brauchen also eine Jahreskarte fürs Fitnessstudio. Gibt es vielleicht auch eine Familienkarte oder Angebote? Kannst du mir bitte die Telefonnummer von deinem Onkel geben? Vielleicht kann er uns dann helfen. Ab 20 Uhr bin ich wieder zu Hause. Du kannst mich anrufen. Tschüß!

Sport / Gesundheit

Seite 117

20. Nachricht

Detlef? Ja? Hallo! Bist du da? Hier spricht Volker. Wo bist du? Ich bin wieder zu Hause, aber ich muss noch drei Tage im Bett liegen. Der Arzt sagt, ich muss aufpassen, lange schlafen und gesund essen. Viel Obst, Salate, Säfte und hausgemachtes Essen. Hamburger und Food-Delivery soll ich für zwei Monate vergessen. Aber ab nächster Woche darf ich wieder Sport treiben. Sport ist gut für die Gesundheit. Sport hält jung und fit! Der Sportarzt im Krankenhaus meint, ich soll 3 bis 4 mal in der Woche für 20 bis 40 Minuten auf dem Boden trainieren. Sport in der Gruppe macht mehr Spaß. Du bist auch sehr sportlich. Dein Bruder ist doch Trainer im Sportverein "Dynamo". Wir könnten montags und mittwochs für halbe Stunde hier bei mir zu Hause trainieren. Am besten abends. Nach sechs Uhr. Was glaubst du? Möchte dein Bruder vielleicht auch mitmachen? Frag ihn doch! Ach, komm mich mal besuchen! Tschüß! Volker

DEPORTIVO VERLAG